

Vorwort

Der vorliegende Band setzt sich zum Ziel den Lehrstuhl für Germanistik an der Universität Ostrava nicht nur als Arbeitsstelle vorzustellen, wo intensive wissenschaftliche Forschungen betrieben werden, sondern auch als Institut, das in ein Netz von Partnerschaften und Kooperationen eingebunden ist. Mit diesem Band knüpfen wir an das erfolgreiche Jahrbuch Ostrava-Erfurt an, das in den Jahren 1995 bis 2000 insgesamt sechs Mal erschienen ist. Das Jahrbuch Ostrava-Erfurt dokumentierte die wissenschaftliche Arbeit der beiden beteiligten Institute, wobei besonderer Wert auf die Darstellung der Kooperation gelegt wurde.

In der Zwischenzeit sind gerade in Ostrava zahlreiche Veränderungen vollzogen worden. Die traditionelle Partnerschaft mit Erfurt, die auf die seit dem Jahre 1973 bestehende Kooperation zwischen der damaligen Pädagogischen Hochschule Erfurt und der damaligen Pädagogischen Fakultät Ostrava zurückgeht, erhielt eine neue Dimension. Seit 2000 arbeiten die germanistischen Institute in Erfurt und Ostrava im Rahmen der vom DAAD unterstützten Germanistischen Partnerschaft noch enger zusammen (GIP). Der Lehreraustausch, Tutoren- und Studentenaufenthalte tragen wesentlich zur Intensivierung der gegenseitigen wissenschaftlichen Diskussion bei. Darüber hinaus pflegt die Ostrauer Germanistik rege Kontakte zu anderen ausländischen Universitäten bzw. deren germanistischen Instituten. Zahlreiche Anregungen auf dem wissenschaftlichen Gebiet bringt der Ostrauer Germanistik besonders die Kooperation mit den germanistischen Instituten an den Universitäten in Würzburg und in Erlangen-Nürnberg. Nach wie vor erfolgt der wissenschaftliche Austausch mit dem Lehrstuhl für Germanistik in Banská Bystrica.

In den letzten Jahren vertieften sich auch Kontakte der Ostrauer Germanistik zu den anderen einheimischen germanistischen Instituten. Mit großem Erfolg arbeiten wir besonders mit der Nachbaruniversität Opava zusammen.

Der Band „*Studia germanistica*“ erscheint als Bestandteil der neu angelegte Reihe „Arbeiten der Philosophischen Fakultät der Universität Ostrava“. Der Philosophischen Fakultät gebührt unser Dank für die finanzielle Unterstützung des vorliegenden Bandes.

Im Dezember 2006

Lenka Vaňková

Norbert Richard Wolf